

Englisch, Hörverstehen

Kompetenzstufen, -erwartungen und Förderung

(Letzte Überarbeitung: 18.02.2022)

Kompetenzstufe 5 Globales und differenziertes Verstehen sowie komplexes Verarbeiten	Die Kompetenzstufen 4 / 5 bezeichnen erhöhte Hör- und Lesekompetenzen : Die Schüler/innen können <i>komplexere Texte</i> auch auf der Grundlage von <i>Schlussfolgerungen differenziert verstehen (Kompetenzstufe 4)</i> und dabei die <i>Textinformationen differenziert miteinander vernetzen</i> und so zu einem <i>ganzheitlich-umfassenden Textverständnis</i> gelangen (Kompetenzstufe 5).
Kompetenzstufe 4 Differenziertes Verstehen und Schlussfolgern	
Kompetenzstufe 3 Grundlegendes Verstehen und einfaches Schlussfolgern	Die Kompetenzstufen 2 / 3 bezeichnen Basis-Kompetenzen des Hör-/Leseverstehens : Die Schüler/innen können <i>explizite Informationen in einfachen Texten verstehen (Kompetenzstufe 2)</i> und dabei <i>einfache Schlussfolgerungen ziehen (Kompetenzstufe 3)</i> . Zur Erfüllung der Kompetenzerwartungen des KLP : siehe unten
Kompetenzstufe 2 Einfaches Verstehen	
Kompetenzstufe 1 Auffinden bzw. Wiedererkennen von Informationen auf der Textoberfläche	Die Kompetenzstufe 1 bezeichnet eine Vorstufe des selbstständigen Hör-/Leseverstehens : Die Schülerinnen und Schüler können <i>explizit genannte Worte und einzelne Angaben im Text auffinden und verstehen</i> .

Erfüllung der Kompetenzerwartungen des Kernlehrplans

Nachfolgend sind die Kompetenzstufen von Lernstand 8 – Englisch den **Kompetenzerwartungen des Kernlehrplans für die Bereiche Hör- und Leseverstehen** am Ende von Klasse 8 gegenübergestellt. Die Kompetenzerwartungen werden dabei wie im Kernlehrplan unter Rückgriff auf die Referenzniveaus *des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens* (GeR) ausgewiesen.

Kurstyp / Schulform	Referenzniveau des GeR gem. KLP (Ende Kl. 8)	Kompetenzstufe gem. Lernstand 8
HSA (Grundebene)	A2	2
MSA (Erweiterungsebene)	A2 mit Anteilen von B1	Übergang von 2 zu 3
Gymnasium	A2 mit (größeren) Anteilen von B1	3

Förderung der Hör- und Lesekompetenzen

Falls Schülerinnen und Schüler die Kompetenzerwartungen des jeweiligen Kernlehrplans nicht erfüllen, finden Sie Anregungen zur weiteren Förderung unter:

www.schulentwicklung.nrw.de → Lernstandserhebung 8 → Informationen für Lehrerinnen und Lehrer → Fachbezogene Informationen → [Englisch](#)

Die Anregungen eignen sich auch für Schülerinnen und Schüler, die die Kompetenzerwartungen des jeweiligen Kernlehrplans erfüllen oder übertreffen.

Detaillierte Kompetenzstufenbeschreibungen

– Englisch HÖRVERSTEHEN (HV)

KS 1: *Heraushören bzw. Wiedererkennen von Informationen an der Textoberfläche*

Die Schülerinnen und Schüler auf Kompetenzstufe 1 können in übersichtlich gestalteten Hörsituationen knappe und einfach strukturierte Informationen an der Textoberfläche heraushören bzw. wiedererkennen (selektives Hörverstehen), wenn relativ langsam und deutlich gesprochen wird und sprachliche Mittel verwendet werden, die in der Alltagssprache sehr häufig vorkommen. Dabei erkennen sie in der Regel eindeutige Signale (z. B. Eigennamen, Zahlenangaben) und nutzen die Aufgabenstellung, um sich auf bestimmte Schlüsselwörter zu konzentrieren.

KS 2: *Einfaches Verstehen*

Die Schülerinnen und Schüler, die Kompetenzstufe 2 erreichen, können über Kompetenzstufe 1 hinaus die wichtigsten Informationen in einfachen Hörtexten, die von gängigen Alltagsthemen handeln, verstehen, wenn relativ langsam und deutlich gesprochen wird. Sie können eng umrissene und explizit formulierte Informationen heraushören und verstehen. Sie können dabei einfache sprachliche – meist lexikalische – Bezüge herstellen und eindeutige Signale nutzen, z. B. Eigennamen oder Zahlenangaben und Schlüsselwörter.

KS 3: *Grundlegendes Verstehen und einfaches Schlussfolgern*

Die Schülerinnen und Schüler, die diese Kompetenzstufe erreichen, können über Kompetenzstufe 2 hinaus sowohl allgemeine Aussagen als auch Details in mittelschweren Hörtexten verstehen, sofern diese geläufige Themen des Alltagslebens (z.B. Verabredungen mit Freunden, Schulleben) behandeln. Sie können die in der jeweiligen Aufgabe erfragten Informationen im Rahmen klar umrissener Hörtextstellen finden und verstehen. Das Auffinden dieser Textstellen wird *nicht* durch *eindeutige* Signale unterstützt.

Sie können zusätzlich einfache Verarbeitungsleistungen sprachlicher und inhaltlicher Art erbringen, z. B. sprachliche Bezüge nutzen und Schlussfolgerungen ziehen, wenn die sprachliche Formulierung der Antwortmöglichkeiten und die Formulierung der entsprechenden Passagen in den Hörtexten nicht übereinstimmen. Dem Welt- und Erfahrungswissen der Schülerinnen und Schüler kommt hierbei eine wichtige Rolle zu.

KS 4: *Differenziertes Verstehen und Schlussfolgern*

Die Schülerinnen und Schüler, die diese Kompetenzstufe erreichen, können über Kompetenzstufe 3 hinaus in Hörtexten mit teils umfangreicheren und mehrschichtigen Inhalten die wichtigen Aussagen und Details verstehen, wenn Standardsprache und in normaler Geschwindigkeit gesprochen wird. Dabei erbringen sie in der Regel komplexe Verarbeitungsleistungen inhaltlicher und sprachlicher Art. Verschiedene gehörte Informationen, die zum Teil über mehrere Textstellen verteilt sind, müssen zusammengefasst werden, um daraus ggf.

Schlussfolgerungen – auch auf abstrakterem Niveau – zu ziehen. Zudem müssen nicht passende Informationen explizit ausgeschlossen werden. Sprachlich können sie ggf. unterschiedliche Formulierungen in den Aufgaben und dem Hörtext verstehen und die erforderlichen Bezüge herstellen.

Insgesamt können die Schülerinnen und Schüler verschiedene Hörverstehensstile nutzen und somit ein detailliertes Verstehen einzelner Aspekte oder ein anspruchsvolleres globales Verstehen nachweisen.

KS 5: *Umfassendes Verstehen und Schlussfolgern*

Die Schülerinnen und Schüler, die diese Kompetenzstufe erreichen, können über Kompetenzstufe 4 hinaus Hörtexte, die komplexere Gedankengänge und eine höhere Informationsdichte enthalten, umfassend verstehen. Sie nutzen unterschiedliche Hörverstehensstile, beweisen dabei präzises Detail- oder Globalverstehen und erbringen komplexe Verarbeitungsleistungen inhaltlicher und sprachlicher Art. Dabei müssen zahlreiche in kurzer Zeit gehörte Informationen zusammengezogen und analysiert werden. Sprachlich unterscheiden sich die Antwortoptionen deutlich von den relevanten Hörtextpassagen. Folglich sind komplexe sprachliche Verarbeitungsprozesse für das Verstehen erforderlich.

Kein hinreichender Nachweis für das Erreichen einer Kompetenzstufe

Liegen für eine Schülerin oder einen Schüler keine oder unvollständige Daten vor, ist eine Zuordnung zu den beschriebenen Kompetenzstufen nicht möglich. Dies wird als „kein hinreichender Nachweis für das Erreichen einer Kompetenzstufe“ bezeichnet, d. h. in diesem Bereich wurden in der Regel vereinzelt Aufgaben gelöst. Die insgesamt geringe Anzahl der gelösten Aufgaben ermöglicht es jedoch nicht, sie mit hinreichender Sicherheit einer Kompetenzstufe zuzuordnen.